

# ***Mare Vostrum – der YCBS auf den Spuren der österreichischen Seefahrt***

## **Lissa und Adriaexpeditionen**

Nach umfangreichen Recherchen und Vorbereitungen über den Sommer hin, geht es ab 20. 9. für die Braunauer und Simbacher Segler wieder aufs "Mare Vostrum". Eine Crew des YCBS wird Pula und nochmals die Untergangsstelle der Baron Gautsch besuchen, um sich dann auf die Spuren von Tegetthoff und nach Lissa (Vis) zu begeben. In einem Schlag wird die Fahrt der österreichischen Flotte vom 19. bis 20. Juli 1866 von der Reede Fasana nach Lissa nachgefahren, um dann die historischen Stätten auf Vis zu besuchen. 670 Seeleute ließen bei dieser letzten großen Seeschlacht mit Holzschiffen, die zwischen den Österreichern und Italienern geschlagen wurde, ihr Leben. Der zweite Teil des Törns gehört der Erinnerung an die großartigen Adria-Expeditionen der österreichischen Marine mit dem Schiff Pola (Pola-Expeditionen). Hier ist geplant, die wenig von Seglern besuchten Gebiete in den Nebenmeeren bei Zadar und dann den, wegen seiner Bora-Gefährdung berüchtigten Velebitski Kanal auf der gesamten Länge zu befahren. Dass dabei neben der exakten Navigation auch dem Wetterbericht gehörige Aufmerksamkeit zu schenken ist, versteht sich von selbst. Diese Fahrt ist wieder tagesaktuell auf [www.ycbs.at](http://www.ycbs.at) verfolgbar.